

Niederschrift

(NatB/003/2018)

über die 4. Sitzung des Naturschutzbeirates am Dienstag, dem 26.06.2018, 16.00 Uhr

Die Vorsitzende eröffnet am Pavillon des Naturschutzgebietes ehem. Exerzierplatz die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Naturschutzbeirat genehmigt einstimmig die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

TOP 1 - Geplanter Wegeausbau im Naturschutzgebiet Exerzierplatz
Sachvortrag: untere Naturschutzbehörde
-Ortseinsicht-

TOP 2 - Vorstellung der Wöhrmühlinsel-Kartierung;
Sachvortrag: Frau Dipl.-Biol. Gaby Töpfer-Hofmann vom Büro ANUVA

TOP 3 - Beleuchtung eines barrierefreien Zugangs am Preußensteg;
Bezug: Beschluss des Naturschutzbeirates vom 10.07.2017

TOP 4 – Anfragen

TOP 1 - Geplanter Wegeausbau im Naturschutzgebiet Exerzierplatz Sachvortrag: untere Naturschutzbehörde -Ortseinsicht-

Die Fachkraft für Naturschutz der unteren Naturschutzbehörde erläutert vor Ort den geplanten Wegeausbau im Naturschutzgebiet (NSG) zwischen Hartmannstraße und Silbergrasweg. Die Vorsitzende berichtet, dass die Planung aus einem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept resultiert.

Beiratsmitglied Prof. Nezadal führt aus, dass der geplante Wegeausbau im NSG (auch wenn er nur randlich stattfinden soll) eine neue überaus empfindliche Störung für Flora und Fauna bedeutet. Gerade in diesem Abschnitt war bislang nur eine geringe Besucherfrequenz zu verzeichnen. Auf Anfrage des stellvertretenden Beiratsmitglieds Fröhlich teilt die Verwaltung mit, dass im Falle eines Ausbaues keine Beleuchtung vorgesehen ist.

Beiratsmitglied Grasse führt aus, dass bereits eine alternative und zumutbare Wegeverbindung für Radler besteht und auch die Sicherheit von Kindern (z.B. bei der Nutzung als Schulweg) anderweitig gewährleistet werden kann; der Naturschutz dürfe hier nicht unterliegen.

Der Naturschutzbeirat fasst folgenden Beschluss (4 : 0):

Der Ausbau der bestehenden Fuß- und Radwegeverbindung (Trampelpfad) zwischen Silbergrasweg und Hartmannstraße in wassergebundener Form wird einstimmig abgelehnt.

TOP 2 - Vorstellung der Wöhrmühlinsel-Kartierung
Sachvortrag: Frau Dipl.-Biol. Gaby Töpfer-Hofmann vom Büro ANUVA

Die Mitarbeiterin des Nürnberger Planungsbüros ANUVA erläutert die Kartierungsergebnisse der im Jahr 2017 durchgeführten Erhebung. Das Gebiet umfasst die Bereiche, die ursprünglich für die Ausrichtung einer Landesgartenschau vorgesehen waren. Bei der Vegetationskartierung stellten sich die gesetzlich geschützten Röhrichte und Ufergehölze samt Totholzanteilen sowie die Nasswiesen im Süden als besonders wertvoll heraus.

Der Fokus der faunistischen Untersuchungen wurde auf streng geschützte Arten ausgerichtet (z.B. Fledermäuse, Haselmaus, Zauneidechse). Eine hohe Fledermausaktivität an den Ufern und auch am Großparkplatz ist bei den Transektbegehungen nachgewiesen worden.

Bei der Kartierung der Vogelwelt wurden 42 Arten gesichtet, hiervon 10 Rote-Liste-Arten, wie z.B. der Eisvogel, die Klappergrasmücke und der Gartenrotschwanz. Dies ist für ein stadtnahes und störungsreiches Gebiet sehr beachtlich. Die Gutachter empfehlen, die landwirtschaftliche Nutzung des Südtails der Wöhrmühlinsel aufzugeben und dort sukzessive eine Auwaldentwicklung zuzulassen.

Zusammenfassend wird ausgeführt, dass der Untersuchungsbereich einen wertvollen Lebensraum für Fledermäuse und Vögel darstellt.

Der Naturschutzbeirat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3 – Beleuchtung eines barrierefreien Zugangs am Preußensteg
Bezug: Beschluss des Naturschutzbeirates vom 10.07.2017

Die Verwaltung erläutert den Hintergrund der nochmaligen Sachbehandlung im Naturschutzbeirat; auf den Vermerk in der Sitzungseinladung wird verwiesen. Die Vorsitzende führt aus, dass der zunächst ablehnende Beschluss des Gremiums durch die Verwaltung erneut aufgegriffen wurde. Im Zuge des Wegebbaus sind eine Umrüstung auf LED-Leuchten vorgesehen sowie zwei neue Lampen am neuen Weg und eine nächtliche Abschaltung an der Bushaltestelle.

Nach eingehender Diskussion fasst der Naturschutzbeirat folgenden Beschluss (4 : 0):

Dem vorliegenden Antrag wird zugestimmt mit der Vorgabe, kein Streulicht entstehen zu lassen und möglichst ein warmweißes Lichtspektrum zu wählen. Die künftige Beleuchtung ist gezielt auf die Wege auszurichten.

TOP 4 - Anfragen

Herr Ebersberger weist darauf hin, dass ein Parkhaus im Ortsteil Tennenlohe (evtl. dem Zollamt zuzurechnen) dauerhaft während der Nachtstunden beleuchtet ist; er bittet die Verwaltung um Abhilfe. Die Vorsitzende sagt zu, den Betreiber über die Problematik zu informieren und diesen um Veränderungen im Sinne des Natur- und Landschaftsschutzes zu bitten

Herr Dr. Sokoliuk berichtet, dass ein Teil des NSG „ehem. Exerzierplatz“ durch den Betrieb zweier Lampen am Basketballplatz der Freizeitanlage östlich des Treffpunktes Röthelheimpark in den Abendstunden stark bestrahlt wird. Die Vorsitzende sagt eine Klärung durch die städt. Abt. für Soziokultur zu.

Die Vorsitzende verabschiedet den Verwaltungsmitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde, Herrn Ralf Jähnert. Sie stellt zugleich dessen Nachfolgerin, Frau Hannelore Schüpferling, vor.

Sitzungsende: 18:00 Uhr.

Die nächste Sitzung des Naturschutzbeirates findet lt. Sitzungskalender am Dienstag, den 18.09.2018 um 16.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

gez. Lender-Cassens

Der Schriftführer:

gez. Jähnert